

[30944.] Binnen kurzem erscheint bei mir und bitte umgehend zu verlangen:

**Gott oder das All,  
Christenthum oder Professorenthum,  
eine ernste Anfrage  
an die Gewissen.**

Zugleich als Studie zur Zeitgeschichte,  
mit Bezug  
auf Prof. Volkmar's jüngste Schriften

von  
**Dr. A. Löwe,**  
Theol. Licent.

4½ Bogen 8. 12 Ngr mit 33½ %.

Diese ernst und zugleich pikant geschriebene Broschüre ist keineswegs bloße theologisch-wissenschaftliche Preischrift, sondern wird vielmehr überall Interesse finden, wo man sich um gegenwärtige theologische und religiöse Fragen kümmert.  
Zürich, 5. November 1870.

**Carl Meyer.**

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[30945.]

In meinem Verlage wird erscheinen:

**Kitáb al Fihrist.**

Mit Anmerkungen herausgegeben

von  
**Gustav Flügel.**

Mit Unterstützung der DMG.

2 Bände à ca. 40 Bog. u. Index, gr. 4.

Dem Erscheinen dieses wichtigen Werkes sehen die *Orientalisten* mit nicht gewöhnlichem Interesse entgegen: es handelt sich um die Herausgabe des ältesten uns bekannten grösseren Literaturwerkes der Araber, „des Verzeichnisses der Wissenschaften des Muhammad bin Ishák al Nadim“ (s. Ztschr. d. DMG, Bd. 13, pg. 559 ff.). Kaum ein anderes arabisches Werk ist für die Erkenntniss der Cultur- und Literaturgeschichte nicht nur der Araber, sondern aller Culturvölker Vorderasiens von gleich hervorragender Bedeutung.

Nach dem im Frühjahr dieses Js. erfolgten Tode des Herrn Professor Flügel haben zwei jüngere Gelehrte, Herr Dr. *Johannes Roediger* hier und Herr Dr. *August Müller* in Halle, mit Unterstützung des Herrn Professor *H. L. Fleischer* hier, die Vollendung der Herausgabe des wichtigen Werkes übernommen.

Der *erste Band* (Texte) wird Anfang 1871, der *zweite Band* (Vorwort und Anmerkungen) nebst *Index*, welcher *letztere besonders berechnet werden wird*, zu Beginn des darauffolgenden Jahres ausgegeben werden.

*Prospecte* und *Subscriptionslisten* versandte ich an diejenigen geehrten Handlungen, welche verlangten, und stehen solche auch ferner in mässiger Anzahl zu Diensten.

Man *subscribirt* auf das *complete Werk* bis 30. December d. Js. Der billigere *Subscriptionspreis* (ca. 10  $\text{fl}$  pro Band) erlischt nach Ausgabe des I. Bandes.

Ein Verzeichniss der Subscribenten wird dem Werke beigelegt.

Ich werde nur ausnahmsweise à cond.

liefern können und ersuche Sie, die erhaltenen *Prospecte* an *Bibliotheken* und *Orientalisten* recht sorgfältig vertheilen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
Leipzig, 1. November 1870.

**F. C. W. Vogel.**

[30946.] In meinem Verlage erscheint:

**Das Nordlicht.**

Nach den Resultaten der neuesten Forschungen

erklärt

von

**Dr. H. Baeblich.**

In sauber colorirtem Umschlag.

Preis 5  $\text{Sgr}$  ord. mit ½ baar, 40 % und 11/10.  
Inserate auf halbe Kosten stehen zu Diensten.  
Berlin, 4. November 1870.

**Siegfried Cronbach.**

[30947.]

Die

**Gothaischen genealog. Kalender  
für 1871**

werden in etwas grösserem Formate (ca. 5 Zoll zu 3¾ Zoll rhein.), in zierlicherer Ausstattung und zu etwas höheren Preisen als die früheren Jahrgänge

spätestens zwischen 21. und 26. November a. c.

erscheinen.

Preise:

**Almanach de Gotha.** à 1¾  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$   
**Hofkalender** (mit u. 7½ Ngr netto. Pracht-  
ohne astronomi- ) 2  $\text{fl}$  3¼ Ngr netto.  
schen Kalender).

**Taschenbuch der gräf. Häuser.** à 2½  $\text{fl}$   
ord., 1½  $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe  
3½  $\text{fl}$  ord., 2½  $\text{fl}$  netto.

**Taschenbuch d. freiherrl. Häuser.** à 1½  $\text{fl}$   
ord., 1  $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe  
3  $\text{fl}$  ord., 2¼  $\text{fl}$  netto.

Ich bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, diese Preisveränderungen gütigst zu beachten, auch bei Bestellung genau anzugeben, ob Almanach und Hofkalender mit oder ohne astronomischen Kalender gewünscht werden.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1869 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 2. October 1870.

**Justus Perthes.**

[30948.] In aller Kürze erscheint und bitte ich, da ich unverlangt nichts versende, um recht baldige Aufträge:

**La grande nation**

in ihren

**Reden und Thaten**

von Anfang bis Ende des Krieges.

Verglichen

mit den

**Reden und Thaten des deutschen  
Volkes.**

Eine chronologische Zusammenstellung  
herausgegeben

von

**A. Pfaff, Professor.**

Circa 10 Bogen. Preis 15  $\text{Sgr}$ .

Cassel, November 1870.

**Theodor Kay.**

Nichts unverlangt.

[30949.]

In einigen Tagen erscheint zum Oldenburger Kirchenstreite:

**Die Gebrechen unserer Kirchenverfassung.**

Ein Wort der Erläuterung gerichtet an die mündigen Glieder unserer Landeskirche von dem Kirchenrath der Gemeinde Oldenburg. 5 Ngr.

**Späth, S.**, erstem Pfarrer zu St. Lamberti, die „Bekennnistreuen.“ 10 Ngr.

**Späth, S.**, Predigt, gehalten am Himmelfahrtsfeste. 2. Auflage. 3 Ngr.

**Späth, S.**, Antwort auf die Zuschrift des Herrn Dr. Nielsen, Geh. Oberkirchenraths in Oldenburg, über meine Himmelfahrtspredigt. 6 Ngr.

Oldenburg, November 1870.

**Ferdinand Schmidt.**

[30950.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Das sociale Deficit**

von

**Berlin**

in

**seinem Hauptbestandtheil.**

Von

**Dr. S. E. Huppé,**

Mitglied des Königl. statistischen Seminars.

gr. 8. 6  $\text{Sgr}$  ord., 4½  $\text{Sgr}$  netto, 4  $\text{Sgr}$  baar.

Freierempl. 9/8.

Inhalt:

Die gesellschaftlichen Elemente der Prostitution. — Geschichte und Statistik der Berliner Prostitution. — Die physischen Wirkungen der Prostitution. — Einfluhübende Faktoren. — Entstehungsgründe der Prostitution. — Das Gewerbe und die Zubälter. — Bordelle oder Einzelbirnen? — Der Staat und die Prostitution.

Die Schrift ist abgedruckt in dem alljährlich in meinem Verlage erscheinenden „Städtischen